

Multitest Elektronische Systeme GmbH

Neuer ERP-Standard bringt mehr Flexibilität.



Unternehmensweit
einsetzbar

Diese rasante Firmenentwicklung von Multitest Elektronische Systeme GmbH führte dazu, dass das selbstprogrammierte, auf DOS basierende PPS-System technisch und funktional an seine Grenzen gelangte. Besonders im Bereich Wertefluss und dessen Schnittstellen zu Finance & Controlling sowie der Abbildung firmenübergreifender, internationaler Prozesse war das Programm überfordert. Jan Feddern, seinerzeit stellvertretender Projektleiter und Teamleader ERP-Systems erinnert sich: „Aus bisherigen Selbstverständlichkeiten und neuen Wünschen aller Fachabteilungen erstellten wir ein ziemlich anspruchsvolles Pflichtenheft.“ Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Softwareanbieters war eine Grundvoraussetzung. Das Programm sollte konzernweit in allen Subunternehmen einsetzbar sein. Da die Kunden im Fertigungsprozess häufig Änderungen bis kurz vor Auslieferung verlangen, forderte das Projektteam eine äußerst flexible Darstellung der Auftragsstücklisten in genügenden Fertigungsebenen.

Nach Messebesuchen und Präsentationen verschiedener Softwarehäuser kamen drei internationale Anbieter in die engere Wahl. Mehrtägige Workshops bei den verschiedenen Fachabteilungen in Rosenheim mit Multitest-Originaldaten gaben letztlich den Ausschlag. Das Projektteam und alle beteiligten Ressorts entschieden sich einstimmig für die ERP-Komplettlösung PSIPenta der PSIPENTA.

Eine große Rolle spielten dabei die so genannten Multisite-Funktionen des Systems. Sie ermöglichen eine Mehrwerksteuerung, so dass beispielsweise für die Disposition eine weltweite Trans-

Höhere Transparenz durch
Neuorganisation

Branche: Elektronischer Gerätebau

Mitarbeiter: 500

User: 400

Werke: 5

Version: 7

Kunde seit: 1998

Fertigungstyp:

Einzel fertigung

Produktionsprogramm:

Herstellung von elektrischen Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen

parenz der Ersatzteillagerbestände gegeben ist. Mittlerweile arbeiten Multitest-Mitarbeiter auf drei Kontinenten mit dem System. Zuerst in Rosenheim, später kamen die Standorte Singapur, USA und Malaysia hinzu. Im Verbund nutzen jeweils zwei Vertriebsstandorte und Produktionsstandorte täglich die Standardsoftware.

Zurzeit setzt Multitest die PSIPenta-Module Auftragsmanagement, Betriebsdatenerfassung, Personalzeiterfassung, Lohn & Gehalt sowie Kostenrechnung und einige Zusatzmodule ein. Durch die Neuorganisation aller Prozesse des Auftragsdurchlaufs konnten die Abläufe weitgehend optimiert werden. Hier hebt Feddern besonders den Bereich Wertefluss und Kostenrechnung hervor: „Erst mit der neuen Software waren wir in der Lage, die komplexen Zusammenhänge der Finanzströme transparent zu machen und in effektive Managementinformation zu überführen.“ Auch die modularen Produktstrukturen konnten erstmals vollständig und übersichtlich in den Kundenvorgängen dargestellt werden.

Jetzt fast 400 User

Die gesamte Projektzeit lief über zwei Jahre, herbeigeführt durch die rasante Wachstumsphase des Unternehmens. In

dieser Zeit wurde an oder gar über der Kapazitätsgrenze gearbeitet, für eine konsequente Einführung neuer Systeme fand sich nicht die nötige Zeit. Die eigentliche Mitarbeiterschulung dauerte dann sechs Monate. In dieser Zeit schulte ein 10-köpfiges Kernteam die User, nach Fachgebieten eingeteilt, mit steigender Intensität bis zu insgesamt 15 Stunden. Zwischen den Schulungsterminen gab es „Hausaufgaben“ zu erledigen.

„Es dauert einige Zeit bis man sich an einen Standard gewöhnt hat, besonders wenn man von einer selbst programmierten Lösung kommt“, erinnert sich Feddern. Nach der Ein- und Umgewöhnungsphase lernten aber alle Mitarbeiter die Qualitäten der neuen Software schätzen, insbesondere die Integration und Stabilität des Systems. Heute arbeiten knapp 400 Anwender weltweit mit PSIPenta. Da Feddern mit seinem Team die Funktionalität und Performance der Software ständig weiter entwickelt, wird fast täglich mit den Berliner Programmierern kommuniziert: „Dies gibt uns die Sicherheit, beim nächsten Releasewechsel Funktionalitäten zu erhalten, die uns auch etwas bringen.“

1980 begann die Rosenheimer Multitest mit vier Mitarbeitern die Entwicklung und Produktion von Testautomaten für die Halbleiterindustrie. Diese Prüf- und Sortiermaschinen für Computerchips besorgen ein präzises Handling zum Testen von Halbleiterchips mit einer Geschwindigkeit von bis zu acht Chips pro Sekunde. Schon nach wenigen Jahren zählten Firmen wie Siemens, Philips und ST Microelectronics zu den Stammkunden. Schließlich machten die Rosenheimer ihren Konkurrenten aus Fernost sogar vor deren eigener Haustür Marktanteile streitig. Inzwischen erzielt man 60 % des Umsatzes in Asien. In der bayrischen Zentrale, den Niederlassungen in Singapur, Malaysia und den USA sowie weiteren 21 Standorten erwirtschafteten in 2006 rund 500 Mitarbeiter 145 Mio. Euro. Seit Juni 2001 gehört die Firma zu Everett Charles Technologies, Pomona/Kalifornien, die wiederum Teil des an der New Yorker Börse notierten Mischkonzerns Dover Corporation ist.

PSIPENTA Software Systems GmbH

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin (Mitte)
Deutschland

Telefon: +49/30/28 01-21 30
Telefax: +49/30/28 01-10 42

www.psipenta.de
info@psipenta.de

PSI 